

Leben vor der zweiten Begegnung

Von Edphorse15

Kapitel 4: Welche Fotos?

Weiter gehts, trotz schlechter Leserzahl... TT_TT

Kapitel 4: Welche Fotos?

„Ja?“

„Ich dachte schon du schläfst.“

„Bei dem Wetter könnt ich's sogar^.^“

„Aha. Na los, komm.“

„Ja.“

Ray versuchte aufzustehen, doch er vergaß, einen gebrochenen Knöchel zu haben. Doch Kai konnte gerade noch schnell genug reagieren und so fiel Ray doch nicht hin.

„Danke.“

„Schon gut.“

Kai reichte ihm noch die Krücke und dann gingen sie los.

„Sag mal, wo hast du deinen Dranzer her?“

„Von meinem Großvater.“

„Ach? Bei mir war es fast genauso, nur dass es der Opa meines Kumpels ist.“

„So?“

„Ja. Bei uns, den White Tigers, ist es Tradition, dass der stärkste Drigger erhält.“

„Dann bist du also der stärkste bei euch?“

„Na ja. Lee ist aber auch nicht übel. Ich habe nur ganz knapp gewonnen.“

„Und du bist nicht einfach nur bescheiden?“

„Wie meinst du das?“

„Du bist wirklich nur ein bisschen besser gewesen? Warst du das nicht schon immer?“

„Woher...?“

„Ist es nicht so?“

„Na ja, eigentlich schon. Aber ich bin ja auch der älteste.“

„Trotzdem. Das Alter spielt doch beim Bladen keine Rolle. Hauptsache man kann Gewinnen!“

„Gewinnen ist aber nicht alles.“

„Nicht?“

„Nein. Hauptsache ist doch, dass es Spaß macht.“

„Ansichtsache.“

„Heißt das, du hast nur um des Sieges wegen gebladet?“

„Warum sonst? Mein Großvater wollte das so.“

„Oh Mann...“
„Ist was?“
„Schon gut. Vergiss es.“
Plötzlich hielt Kai an.
„Was ist?“
„Wir sind da.“
„Hier wohnst du?“
„Ist nur ne Unterkunft. Eine Art Ferienhaus.“
„Wie viele Stockwerke sind das denn? Fünf oder Sechs?“
„Sechs.“
„Schock.“
„Keine Sorge. Meine „Bleibe“ ist im Erdgeschoss.“
„Deine Bleibe?“
„Das andere sind Großteils Geschäftsräume.“
„Verstehe.“

„Genau und dann sind wir in dein Zimmer gegangen.“
„Wollen wir nicht bald mal schlafen?“
„Willst du?“
„Na ja... Aber ich muss doch wieder weg.“
„Och... Kannst du dir nicht einmal frei nehmen? Dann können wir die ganzen Fotos sortieren...“
„Fotos?“
„Weißt du nicht mehr? Die, die wir noch nie eingeklebt haben. Sie liegen in dem Karton auf meinem Kleiderschrank.“
„Du meinst doch nicht etwa DIE Fotos?“
„Doch. Genau die.“
„Hm... Na gut. Überredet. Ich nehme mir morgen frei. Aber nur, wenn wir jetzt wirklich schlafen.“
„Okay^.^.“ gab Ray von sich und kuschelte sich noch näher an Kai. Arm in Arm schliefen die beiden dann ein.

Am nächsten Morgen.

„Ja. Ich würde heute gerne frei nehmen. Geht? Danke. Wiederhören.“
„Und geht's?“
„Ja. Die haben heute sowieso nicht viel Kundschaft.“
„Stimmt. Heute ist Freitag. So ein Restaurant braucht auch mal einen freien Tag. Auch wenn es nur der Halbe ist.“
„Genau.“
„Hast du Hunger?“
„Frühstück?“
„Ja. Ich habe noch ein paar Sandwiches im Kühlschrank.“
„Oh ja. Ich liebe deine Sandwiches.“
„Danke^.^.“
Ray ging zum Kühlschrank, holte die Sandwiches raus und stellte diese auf den Küchentisch. Währenddessen stellte Kai zwei Teller hin und setzte sich an seinen

Platz. Ray setzte sich gegenüber hin.

Nachdem sie aufgegessen hatten wollte Ray abwaschen, doch Kai hinderte ihn daran.

„Was machst du da?“, fragte Ray, der von Kai liebkost wurde.

„Dich verwöhnen.“

Ray genoss Kais Küsse auf seinem Körper. Doch das konnte doch nicht ewig so weitergehen...

„Kai... Wollen wir jetzt die Fotos sortieren? Oder sollen wir wieder ins Bett^..?“

„Hm... Das zweite wäre mir zwar lieber... Aber...“

„Kai...“

„Hm?“

Ray sah sein Gegenüber tief in die Augen, ging langsam auf ihn zu und gab diesem dann einen dicken Kuss.

„Ray?“

„Gehen wir.“

Ray griff sich seinen Arm und schleifte ihn ins Schlafzimmer. Drinnen angekommen setzten sich Kai und Ray vor den Schrank. Langsam öffnete Ray den Karton mit den Fotos. Zum Vorschein kamen unzählige Bilder auf denen die beiden abgebildet waren.

„Ganz schön viele...“

„Wir werden wohl eine weile brauchen^^.“

„Macht dir das nichts aus?“

„Nein. Wenn ich es alleine machen müsste schon... aber du bist da, also...“

„*grins* Wie lieb von dir.“

„Hihi. Fangen wir an, oder...“

Kai gab nur noch ein nicken als Antwort und kurz darauf holte sich jeder der beiden einen Schwung Fotos aus dem Karton.

„Sag mal... Wie sortieren wir sie eigentlich?“, fragte Kai beiläufig.

„Na ja... Nach Datum. Wir könnten sie auch nach Ereignissen sortieren.“

„Nach Ereignissen?“

„Ja. Zum Beispiel... Die hier. Da waren wir zusammen in Hotels. Es sind zwar verschiedene Daten, aber wir waren in Hotels... Verstehst du was ich damit sagen will?“

„Du meinst, gleiche Orte oder Erlebnisse?“

„Ja, so in etwa.“

„Hm... Dann ordnen wir's nach Ereignissen. Ja?“

„Ist gut. Dann wollen wir mal.“

Fortsetzung folgt...